

Externenprüfung zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses Prüfungsanforderungen für das Fach Erdkunde

Die im Kernlehrplan für das Fach Erdkunde (Schule in NRW, Sekundarstufe I, Heft Nr. 3301) festgelegten Kompetenzen sind Grundlage der mündlichen und schriftlichen Prüfungen.

1) Allgemeiner Hinweis zu den Prüfungen im Fach Erdkunde:

Von den Prüflingen wird erwartet, dass in allen Bereichen ein Bezug zu Alltagssituationen hergestellt werden kann.

2) Schriftliche Prüfung

Eine **schriftliche Prüfung** im Fach **Erdkunde** findet nur für diejenigen Prüflinge statt, die **Erdkunde als viertes schriftliches Fach** gewählt haben.

In der **schriftlichen Prüfung** können die Prüflinge grundsätzlich aus allen vier unten genannten Inhaltsfeldern Aufgaben erhalten.

3) Mündliche Prüfung

Die Prüflinge **wählen aus den vier unten genannten Inhaltsfeldern drei** für die mündliche Prüfung aus, in denen sie ihre Kenntnisse vertieft haben.

(Achtung: Es sind Inhaltsfelder zu wählen und nicht ein Thema aus dem jeweiligen Bereich!).

4) Kenntnisse

Für die **schriftliche und mündliche Prüfung** werden folgende Kenntnisse vorausgesetzt:

Grundkenntnisse in fachspezifischen Arbeitsweisen

Umgang mit Karten, Diagrammen und Statistiken, Karikaturen

Zu folgenden Aspekten wird eine topographische Orientierungen vorausgesetzt:

- Erdbeben- und Vulkangebiete der Erde
- Verteilung von Primärenergieträgern auf der Erde
- Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländer
- Länder Europas und Wirtschaftsräume innerhalb der Europäischen Union
- Wirtschaftliche Zusammenschlüsse und Welthandelswege

5) Arbeitsmaterialien (zur Prüfung bitte mitbringen):

Schreibutensilien, Bleistift, Radiergummi, Geodreieck

6) Inhaltsfelder

Die nachfolgend genannten Inhaltsfelder, die der Prüfung zu Grunde liegen, beziehen sich einschließlich der ihnen zugeordneten Ziffern auf den Kernlehrplan Erdkunde.

- **Inhaltsfeld 6: Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen**

Die Prüflinge können

- die Entstehung von Erdbeben und Vulkanismus **erklären**.
- die damit verbundenen Gefährdungen **erläutern**, die sich aus dem Leben in den tektonischen Schwächezonen der Erde ergeben.
- und Schutzmaßnahmen **aufzeigen**.
- an ausgewählten Beispierräumen die klimaphysikalischen Ursachen von Wirbelstürmen, ihre Auswirkungen auf menschliche Siedlungsräume sowie die Notwendigkeit von Frühwarnsystemen **erläutern**.
- die Hauptursachen (u.a. CO₂-Ausstoß, Oberflächenversiegelung, Abholzung) und Auswirkungen (globale Erwärmung, Bodenerosion, Desertifikation, Überschwemmungen) des anthropogen verursachten Klimawandels **erklären**.
- sowohl die international notwendigen Klimaschutzmaßnahmen als auch die persönlichen Handlungsmöglichkeiten **erläutern**.
- die unterschiedlichen Möglichkeiten von Staaten, sich vor Georisiken zu schützen, **bewerten**.
- die Auswirkungen des eigenen Verhaltens auf die Umwelt in unterschiedlichen Zusammenhängen (Mobilität/Verkehr, Konsum, Müllzeugung, Verhalten in der Natur) **beurteilen**.
- die Wirksamkeit aktueller internationaler Klimaschutzmaßnahmen und ihre Darstellung in Politik und Medien vor dem Hintergrund des tatsächlich Möglichen und Nötigen **bewerten**.

- **Inhaltsfeld 7: Regionale und globale räumliche Disparitäten**

Die Prüflinge können

- anhand ausgewählter Indikatoren zwischen Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern **unterscheiden**.
- das durch die ursprünglich kolonial bedingte Aufteilung der Erde in Rohstofflieferanten und Produzenten industrieller Fertigwaren mit entstandene Ungleichgewicht im Warenaustausch als eine Ursache der globalen Ungleichverteilung von Reichtum und Armut **beschreiben**.
- für ausgewählte Entwicklungsländer die Herkunftsländer und Ziele der Touristen **identifizieren**.
- Gründe für das Bereisen dieser Regionen **erläutern**.
- die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen des Tourismus **beschreiben**.
- Chancen und Risiken, die sich durch einen nachhaltigen Tourismus ergeben, **formulieren**.

- anhand der Umsetzung der Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Millenniumsziele) die Chancen und Risiken von externen Hilfen für strukturschwache und unterentwickelte Räume **erläutern**.
- die Aussagekraft von Indikatoren für die Bewertung von Entwicklungsstand und Lebensqualität in unterschiedlichen Staaten **beurteilen**.
- regionale und globale Entwicklungen im Hinblick auf die Umsetzung der Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (Millenniumsziele) **bewerten**.
- die Einflussmöglichkeiten von Staaten und Staatengruppen auf die Preisgestaltung beim Austausch von Rohstoffen und Industriegütern **bewerten**.
- ihr eigenes Reiseverhalten im Hinblick auf die gegenwärtigen und zukünftigen Wirkungen des von ihnen betriebenen Tourismus im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung **bewerten**.

- **Inhaltsfeld 8: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung**

Die Prüflinge können

- Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung **erklären**.
- städtische Strukturen im Hinblick auf die an sie gestellten Anforderungen **analysieren** und ökonomisch und ökologisch notwendige Veränderungen **formulieren**.
- die politischen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Ursachen und räumlichen Auswirkungen von Migration in Herkunfts- und Zielgebieten **erläutern**.
- Prognosen für die Bevölkerungsentwicklung in Städten und Staaten **bewerten**.
- persönliche Auswirkungen der Wanderung für die Migranten vor dem Hintergrund kultureller Unterschiede **beurteilen**.
- die Auswirkungen der durch Migration entstandenen Einflüsse verschiedener Kulturen auf ihre gegenwärtige und zukünftige Lebenswirklichkeit **bewerten**.

- **Inhaltsfeld 9: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung**

Die Prüflinge können

- die zunehmende Verflechtung und gegenseitige Abhängigkeit von Wirtschaftsregionen **erklären**.
- Einfluss politischer Maßnahmen im Agrarsektor auf die Weltmärkte (u.a. EU-Subventionen, Förderung von Biotreibstoffen) **erläutern**.
- die wesentlichen Energieträger hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen, ökologischen und geopolitischen Bedingtheiten **vergleichen**.
- Unterschiede zwischen Regionen Europas **bestimmen**.
- Veränderungen und Wege der zukünftigen Entwicklung **darstellen**.
- den durch die globalen Handelsströme verursachten Wandel in den Weltwirtschaftszentren **darstellen**.

- die internationalen Arbeitsbedingungen in ihren wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen **beurteilen**.
- die eigene berufliche Planung vor dem Hintergrund der eigenen Kenntnisse über Regionen und Branchen mit wachsendem Arbeitskräftebedarf **bewerten**.
- grundlegende Chancen und Risiken konventioneller, ökologischer und genveränderter landwirtschaftlicher Produkte **beurteilen**.
- die Vor- und Nachteile der Nutzung unterschiedlicher Energieträger **erörtern**.
- Vor- und Nachteile des Wettbewerbs und der Zusammenarbeit europäischer Regionen **erörtern**.
- den Einfluss eines Weltwirtschaftszentrums auf die Weltwirtschaft **beurteilen**.

Operatorenverzeichnis mit Erklärung und Aufgabenbeispiel

Operator	Erklärung	Aufgabenbeispiel
analysieren	unter gezielten Fragestellungen Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse darstellen	Analysieren Sie das Baukonzept der Stadt XY in Bezug auf die möglichen ökologischen und ökonomischen Folgen.
aufzeigen	Sachverhalte, ggf. auf Materialgrundlage, auf Wesentliches reduziert und strukturiert darstellen	Zeigen Sie Möglichkeiten und Grenzen von Schutzmaßnahmen gegen Erdbeben am Beispiel Japans auf.
bestimmen	Sachverhalte in einen Zusammenhang einordnen und deuten und diesen Sachzusammenhang auch durch zusätzliche Informationen und Beispiele verdeutlichen	Bestimmen Sie anhand des Textes "XY" die Unterschiede der jeweiligen Produktionsbedingungen für Unternehmen in Deutschland und Rumänien.
beurteilen	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen im Zusammenhang auf ihre Stichhaltigkeit bzw. Angemessenheit prüfen und dabei die angewandten Kriterien nennen (ohne die eigene Meinung zu nennen)	Beurteilen Sie die Aussagekraft des Bruttoinlandsproduktes als Indikator für Wohlstand.
bewerten	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen beurteilen (siehe beurteilen) <u>und</u> eine Stellungnahme (eigene Meinung) abgeben und dabei die eigenen Wertmaßstäbe offen legen	Bewerten Sie folgendes Zitat: "Der Tourismus zerstört das, was er sucht, indem er es findet."
darstellen	Sachverhalte und Vorgänge mit ihren typischen Merkmalen beschreiben und in ihren Grundzügen bestimmen	Stellen Sie den durch die globalen Handelsströme verursachten Wandel in den Weltwirtschaftszentren am Beispiel Hongkongs dar.

erklären	Sachverhalte so darstellen, dass Bedingungen, Ursachen und Gesetzmäßigkeiten verständlich werden	Erklären Sie die Funktionsweise und Vorteile eines Gewächshaus-/Treibhauses.
erläutern	Sachverhalte im Zusammenhang beschreiben und anschaulich mit Beispielen oder Belegen erklären	Erläutern Sie die Folgen der Verstärkung des Treibhauseffektes für die Erde.
erörtern	einen Sachverhalt oder eine vorgegebene Aussage eingehend von verschiedenen Seiten, das Für (Pro) und Wider (Kontra) abwägend betrachten und zu einer abschließenden Einschätzung kommen	Erörtern Sie den Umzug des XY-Werkes von Deutschland nach Rumänien aus ökologischer, sozialer und ökonomischer Sicht.
formulieren	siehe darstellen	Formulieren Sie für die Stadt XY einen Vorschlag, der die Stadt für Investoren wieder attraktiver machen könnte.
identifizieren	siehe bestimmen	Identifizieren Sie die Schwerpunkte des Tourismus in Thailand und die Hauptherkunftsländer der Touristen.
unterscheiden	Sachverhalte voneinander durch Aufzeigen ihrer jeweils typischen Merkmale/Eigenschaften abgrenzen	Unterscheiden Sie anhand von mindestens drei Indikatoren Industrie, Schwellen- und Entwicklungsländer.
vergleichen	Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede von Sachverhalten, Entwicklungen, Prozessen ermitteln und strukturiert darstellen	Vergleichen Sie anhand des Diagramms die Bevölkerung von Industrie- und Entwicklungsländern nach Altersgruppen.